

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 15.

Mittwoch, den 1. Oktober

1890.

Die Reise Reverendissimi nach Rom betreffend.

Nr. 8511. Dem Hochwürdigem Clerus der Erzdiöcese theilen wir andurch mit, daß Seine Excellenz, der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian am 29. d. Mts. eine Reise nach Rom antreten, um die den Bischöfen obliegende Verpflichtung der Visitatio liminum sanctorum Apostolorum zu erfüllen.

Wir veranlassen den Hochwürdigem Pfarrklerus, dies am nächsten Sonntag den Gläubigen von der Kanzel zu verkündigen und dieselben zum Gebete für Erflerung des göttlichen Segens bei dieser Reise aufzufordern.

Zugleich verordnen wir, daß die Priester unserer Erzdiöcese bis zur Rückkehr des Hochwürdigsten Herrn an allen Tagen, an welchen es die Rubriken gestatten, die Collecten aus der Messe pro Peregrinantibus beim heiligen Messopfer einlegen (vergl. unten).

Freiburg, den 25. September 1890.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Orationes in ss. Missa dicendae pro Antistite nostro iter agente.

Oratio. Adesto, Domine, supplicationibus nostris et viam famuli tui Joannis Christiani, Antistitis nostri, in salutis tuae prosperitate dispone: ut inter omnes viae et vitae hujus varietates, tuo semper protegatur auxilio. Per Dominum nostrum etc.

Secreta. Propitiare, Domine, supplicationibus nostris, et has oblationes, quas tibi offerimus pro famulo tuo Joanne Christiano Antistite nostro, benignus assume; ut viam ejus et praecedente gratia tua dirigas et subsequenti comitari digneris: ut de actu et incolumitate ejus, secundum misericordiae tuae praesidia, gaudeamus. Per Dominum nostrum etc.

Postcommunio. Tua, Domine, Sacramenta, quae sumpsimus, famulum tuum Joannem Christianum in te sperantem custodiant: et contra omnes adversus tueantur incursus. Per Dominum nostrum etc.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Sölden, Decanats Breisach, mit einem Einkommen von 2009 *M.* außer 35 *M.* 63 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

II.

Reicholzheim, Decanats Buchen, mit einem Einkommen von 1800 *M.* außer 92 *M.* 93 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Löwenstein-Wertheim-Rosenberg gerichteten Bittgesuche innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenbergischen Domänenkanzlei in Wertheim einzureichen.

III.

Feldkirch, Decanats Breijach, mit einem Einkommen von 5391 *M.* außer 235 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und mit 275 *M.* zu salariren und die hilfsweise Baupflicht an dem Pfarrhause nebst Zubehörde zu übernehmen. Auch liegt dem künftigen Pfründnießer ob, eine jährliche Abgabe von 400 *M.* auf die Dauer von zehn Jahren zur Aufbesserung des Kirchenfonds Feldkirch zu leisten und sich die Lostrennung des Filials Hartheim und Gründung einer eigenen Pfarrei unter Einverleibung des Vermögens der Kaplanei Feldkirch gefallen zu lassen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten an Seine Hochgeb. Herrn Grafen von Blaukensee-Firks in Berlin gerichteten Wittgesuche um Präsentation durch ihre vorgelegten Decanate innerhalb sechs Wochen bei Hochdeßsen Bevollmächtigten Herrn Verwalter Huber in Munzingen einzureichen.

Anstellung der Neupriester.

Johann Nigeldinger von Billingen als Vicar nach Hänner.
Michael Alles von Wallstadt als Vicar nach Urloffen.
Albert Bertsche von Bräunlingen als Vicar nach Meßkirch.
Anton Bischoff von Königheim als Vicar nach Weingarten (Offenburg).
Joseph Brunner von Herbolzheim als Vicar nach Görwihl.
Karl Engelbert Döing von Bruchsal als Vicar nach Wiesenthal.
Alois Dörr von Bollmersdorf als Vicar nach Walldürn.
Ludwig Faller von Waldau als Vicar nach Schliengen.
Johann Feil von Reihen als Vicar nach Destrungen.
Bernhard Frank von Nordweil als Vicar nach Oberkirch.
Johann Geiger von Tauberbischofsheim als Vicar nach Stühlingen.
Karl Graf von Lauf als Vicar nach Minseln.
Franz Albin Hollerbach von Tauberbischofsheim als Vicar nach Dielheim.
Chryostomus Huch von Weitenung als Vicar nach Erzingen.
Franz Bartholomäus Kempf von Weier als Vicar nach Gernsbach.
Karl Kerber von Hardheim als Vicar nach Mosbach.
Franz Leonhard Kieser von Buchen als Vicar nach Kirchzarten.
Ambros Kopf von Dundenheim als Vicar nach Lottstetten.
Franz Kuhn von Arensheim als Vicar nach Mudau.
Bernhard Kummer von Blumberg als Vicar nach Rickenbach.
Karl Leuthner von Friesenheim als Vicar nach Haslach.
Johann Baptist Moosbrugger von Meßkirch als Vicar nach Wollmatingen.
Gustav Johann Mühlthaler von Minseln als Vicar nach Böhlingen.
Pirmin Müßler von Weitenung als Vicar nach Murg.
Reinhard Pfeiffer von Stetten als Vicar nach Gammertingen.
Oskar Roe von Kupprichhausen als Vicar nach Herthen.
Victor Raible von Sigmaringen als Vicar nach Grosselfingen.
Hermann Rinckenburger von Stockach als Vicar nach St. Georgen.
Josef Rintersknecht von Offenburg als Vicar nach Büßlingen.
Johann Bapt. Rudolf von Dundenheim als Vicar nach Waibstadt.
Hermann Sauter von Meßkirch.
Franz Schach von Sigmaringen als Vicar nach Empfingen.
Anton Weber von Hechingen als Vicar nach Klosterwald.
Anton Wetterer von Oberschopfheim als Vicar nach Leutkirch.
Richard Zepf von Offenburg als Vicar nach Riechlinbergen.
Anton Ziegler von Wolfshag als Vicar nach Zell a. H.